Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 11 (1903)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Die Sektion Liestal an ihre Schwestersektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sten den Glauben wieder beizubringen an Nächstenliebe und Gottesliebe. Wahrlich ein dankbarer Blick aus feuchtem Ange, ein warmer Händedruck, wo der Mund nicht mehr reden kann, sind ein Lohn, der nicht nach Franken und Rappen ausgerechnet werden kann. Wer diesen Beruf ergreift, wird jedenfalls nicht klagen können, ohne Lebenszweck da sein zu muffen. Ihr Beruf ist ein beständiger Gottesdienst, und wenn auch kein Krenz an ihrem Halse hängt, so ist sie doch eine treue Dienerin ihres Herrn.

Hehweiz. Militär-Hanitäts-Verein.

Aus den Jahresberichten der Sektionen.

18. Solothurn. — Mitgliederbeftand Ende 1902: Attive 10, Passive 4. Die Attiven verteilen sich folgendermaßen: Sanitätstruppe 8, Landsturmsanität 2. Rechnungs wesen: Bei 25 Fr. 50 Einnahmen und 51 Fr. 50 Ansgaben bleibt ein Attivsaldo von 35 Fr. 16. Es wurden im Berichtsjahr 3 Übungen veranstaltet, die aber so schwach besucht waren, daß beschlossen wurde, auf unbestimmte Zeit mit den Übungen abzubrechen.

19. Stranbenzell. — Bestand Ende 1902: 10 Aktiv, 27 Passiv und 3 Ehrens mitglieder. 2 Mann gehören zur Sanitätstruppe und 8 zu anderen Truppengattungen. Kassa wesen: Die Einnahmen betrugen 542 Fr. 54, die Ausgaben 334 Fr. 95, der Kassabstand Ende 1902 also 207 Fr. 59. Die Vereinstätigkeit umfaßte 3 Vorträge und 15 Ubungen.

20. Unteraargan. — Mitgliederbestand: 31 Aktive, 16 Passive und 1 Ehrenmitglied. Von den Aktiven gehören zur Sanitätstruppe 29 und zur Landsturmsanität 2. Das Kassawesen zeigt bei 164 Fr. 65 Einnahmen und 98 Fr. 75 Ausgaben eine Aktivrestanz von 168 Fr. 35. Der Verein hat im Berichtsjahr 6 abungen abgehalten und sich auch am

Sanitätedienst des Rantonalschützenfestes in Brugg beteiligt.

21. Beveh. — Die Sektion wurde im September 1902 nen gegründet. Sie hatte Ende Jahres einen Mitgliederbestand von 7 Aktiv-, 1 Passiv- und 2 Ehrenmitgliedern. Bon den Aktiven gehören 6 zur Sanitätstruppe und 1 zu einer anderen Truppengattung. Kassawesen: Einnahmen 40 Fr. 70, Ausgaben 38 Fr. 60, Kassabestand Ende 1902: 2 Fr. 10. Der junge Berein, der von Hrn. Dr. Narbel kräftig unterstützt wird, hat seine Tätigkeit sofort mit einem Samariterkurs angesangen, von dem 7 Übungen ins Berichtsjahr fallen.

22. Walden üti. — Bestand: 13 Aftive, 108 Passive, 4 Ehrenmitglieder. Bon ben Aftiven gehören an: der Sanitätstruppe 7, der Landsturmsanität 3, anderen Truppensgattungen 3. Rechnungswesen: Bei 328 Fr. 50 Einnahmen und 264 Fr. — Ausgaben ergibt sich ein Aftivsaldo von 451 Fr. 08. Im Berichtsjahr wurden 14 Übungen und Vorsträge abgehalten, darunter einer über "Naturheilkunde" von "Redaktor" Stern.

23. Winterthur. — Mitgliederbestand Ende 1902: Aktive 20, Passive 18. Bon den Aktiven gehören 17 zur Sanitätstruppe und 3 zur Landsturmsanität. Die Kasse hat 71 Fr. 90 eingenommen und 45 Fr. 15 ausgegeben, Aktivsaldo 32 Fr. 15. Der Berein

hielt im Berichtsjahr 13 Ubungen ab.

24. Zürichsee. — Bestand: 28 Aktive, 26 Passive und 1 Ehrenmitglied. Kassas wesen: Einnahmen 232 Fr. 85, Ausgaben 177 Fr. 15, Kassabestand Ende 1902: 58 Fr. 33. Die Vereinstätigkeit umfaßte 2 Vorträge, 5 Übungen, 1 Feldübung, 3 Ausmärsche mit Feldübungen.

Die Sektion Sieftal an ihre Schwestersektionen.

Werte Rameraden!

Wie Ihnen bereits befannt ift, findet die diesjährige Delegiertenversammlung am 23. und 24. Mai nächsthin hier in Lieftal ftatt. Wir haben hiezu folgendes Programm aufgestellt: Samstag ben 23. Mai:

Von mittage 123/4 Uhr bis 63/4 Uhr abende: Empfang der autommenden Delegierten und Gäfte. Bezug der Festfarten im Hotel "Bahnhof".

7 Uhr: Sammlung sämtlicher Teilnehmer auf dem Bahnhofplat.

71/4 " Abmarich durch die Stadt ins hotel "Engel".

8-9 " Nachteffen.

9 " Fahnenweihe und Beginn der Abendunterhaltung.

12 , Bezug der Quartiere in der Raferne.

Sonntag ben 24. Mai:

7 Uhr: Morgenessen in ter Kantine.

8 " Beginn ber Delegiertenversammlung im Landratsfaal.

12 " Bankett im Hotel "Falken" (obligatorisch).

2 " Aufstieg zum Aussichtsturm (fakultativ).

Es gereicht uns zur großen Freude, die werten Rameraden aus allen Ganen der Schweiz recht zahlreich empfangen zu können, und wir versichern Sie, daß wir unfer möglichstes tun werden, um Ihnen den kurzen Aufenthalt in Lieftal augenehm und freundlich zu gestalten.

Unsere Festfarten à 3 Fr. — dienen als Bons für das Nachtessen, Morgenessen und Bankett. Dieselben werden, wie schon erwähnt, bei Ankunft im Hotel "Bahnhof" verabfolgt und sind nachher von unsern Komiteemitgliedern mit grünem Abzeichen zu haben. Für dies jenigen Teilnehmer, welche die Delegiertenversammlung nicht besuchen, stellen sich unsere Mitsglieder für Ausflüge in die Umgebung Liestals gerne zur Verfügung.

Bir erfuchen die tit. Bereinsvorstände, uns bis fpateftens 30. April bie Bahl ihrer

Delegierten und Bafte gur Renntnie gu bringen.

Mit tameradichaftlichem Gruß und Handschlag!

Namens der Sektion Lieftal und Umgebung,

Der Aftuar: F. Meng. Der Prafident: G. Bieder.

Anmerkung. — Es gereicht uns zur Freude, Ihnen von vorstehendem Programm und Einladung Kenntnis zu geben; möge der Einladung zu der wichtigen Versammlung recht zahlreich Folge gegeben werden.

Das Centralkomitee, mit ber Herstellung ber Abzeichen beschäftigt, ersucht die Sektionen, ihm bis zu oben bezeichnetem Termin die genaue Anzahl ber teilnehmenden Delegierten und

Bafte bekannt zu geben.

Die Tagesordnung ber Delegiertenversammlung wird in einer der nächsten Nummern bes Bereinsorgans bekannt gemacht.

Namens des Centralfomitees des schweiz. Mil. San. Bereins, Belacraufaz, Sefretar.

La section de Liestal aux sections de la S. M.-S. S.

- «

Chers camarades,

Ainsi que nous l'avons déjà annoncé, l'assemblée générale des délégués de la Société militaire-sanitaire suisse aura lieu dans notre ville le samedi 23 et dimanche 24 mai prochain. A cette occasion nous avons élaboré le programme suivant:

Samedi 23 mai:

De 12. 45 à 6. 45 du soir: Réception des délégués et hôtes à la gare. Distribution des cartes de fête à l'hôtel de la gare.

7 heures du soir: Rassemblement sur la place de la gare. 7. 15 h. " Cortège en ville jusqu'à l'hôtel de l'Ange.

8 à 9 h. "Souper.

9 heures ", Inauguration du drapeau central et Soirée familière.

Minuit: Rentrée dans les quartiers (à la Caserne).

Dimanche 24 mai:

7 h. du matin: Déjeuner à la Cantine.

8 h. Ouverture de l'assemblée des délégués dans la Salle du Grand conseil.

Midi: Banquet obligatoire à l'hôtel du Faucon.

2 h. du soir: Promenade au Signal (facultatif).

C'est avec grand plaisir, chers camarades, que nous espérons vous voir arriver nombreux de toute la Suisse, et nous pouvons vous assurer que nous ferons notre pos-

sible pour rendre agréable votre séjour à Liestal.

Nous offrons à tous les participants nos cartes de fête à 3 fr. — donnant droit: au souper (sans vin), au logement, au déjeuner et au banquet. Ces cartes seront délivrées à l'hôtel de la Gare par nos membre du comité portant la rosette verte. Pour les participants qui ne prennent pas part à l'assemblée le dimanche, nos membres se mettent volontiers à leur disposition pour des excursions dans les environs de Liestal.

Nous vous prions de nous faire savoir jusqu'au 30 avril au plus tard le nombre de

vos délégués et hôtes.

En attendant le plaisir de vous recevoir nous vous saluons cordialement.

Pour la section de Liestal:

Le secrétaire: F. Meng.

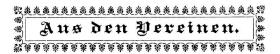
Le président: G. Bieder.

Adjonction. — Nous sommes très heureux de pouvoir vous donner ci-dessus connaissance du programme et de l'invitation de la section de Liestal. Nous ne pouvons qu'appuyer chaleureusement cette invitation et vous prions de prendre tous part à cette assemblée générale qui promet d'être importante et joyeuse tout à la fois.

Le comité central devant s'occuper de la confection des insignes, prie en même temps les sections de bien vouloir lui indiquer, d'ici à la date indiquée plus haut, le nombre exact de leurs délégués et hôtes qui prendront part à cette réunion.

Quant à l'ordre du jour, il paraîtra dans un prochain numéro de l'organe.

Au nom du Comité central de la Société M.-S.-S., P. Delacrausaz, secrétaire.



(Korresp.) Rotes Kreuz Basel. Fortbildungsturs für Samariterinnen. Am 23. Febr. hielt Hr. Prof. Hagenbach-Burckhardt einen Vortrag über die häusliche Pflege des kranken Kindes, zu dem eine große Jahl von Damen herbeigeströmt war. Nach einleitenden Bemerkungen über Pflege und Erzie-hung der Kinder besprach der Vortragende die Säuglingspflege, insbesondere die Ernährung der Kinder im ersten Lebensjahre, sowohl der gesunden, als auch der an Verdauungsstörungen leidenden. Bei älteren Kindern spielen die Hauptrolle die Insektionskrankheiten. Bei diesen wurde besonders die Rekonvaleszenz besprochen. Anschließend daran ging der Vortragende zu den Maßnahmen über, welche den Körper der Kinder widerstandssächiger machen sollen. Er warnte einerseits vor der Verweichlichung und anderseits aber auch wieder vor der alzu euergischen Abhärtung durch das kalte Wasser. Der Mittelweg ist auch hier der beste. Zum Schlusse wurde mancher Aberglaube (Vedeutung des Jahnens, der Gicker zc.), der Mütter und Wärterinnen bei der Kinderslege auf Abwege sinkt, bekämpft.

Der allgemeine Turnverein der Stadt Bern veranstaltete einen Samariterturs, dessen Schlußsprüfung am 25. Februar mit 14 treugebliebenen Mitgliedern stattsand. Der Kurs wurde geleitet von Hrn. Dr. Schär und den Hülfslehrern H. Ahffenegger und Jordi. Hr. Dr. Henne vertrat den Centrals vorstand an der Prüfung.

- ANZEIGEN. DOWN-

Wärterinstelle

Oberwärterin (zugleich Haushälterin) am Bezirksspital des Amtes Fraubrunnen zu Jegenstorf. Antritt voraussichtlich Ende April.

Anmelbung bis 5. April beim Präsibenten ber Direftion, Hrn. D. Abrecht, Schulinspeftor zu Jegenstorf, welcher Ausfunft erteilt. [33

